

Drüsigen hat. Diese ist sehr stark, und kan gar leicht in unterschiedene Blattlein vertheilet werden, wie sie dens auch viele Gefäße hat, so sich in den großen Stamm der Puls-Ader gar wohl ecknen lassen. Die dritte ist eine musculöse oder faserliche Haut, und besteht aus dichte zusammenstehenden Ringel-förmigen Fiebern oder Zasern. Diese fleischige und bewegende Fieber umgeben die Puls-Ader, und liegen dergestak besamten und übereinander, daß sie eine starke Haut ausmachen. Die vierde und innere ist die dünnste und fast nur membranös, oder vielmehr nervig, ihre Fiebern, so in die Länge gehen, schneiden die Ringel-förmigen Fiebern der vorigen gerade durch. Nach dem Herzen zu werden diese Fiebern dicke und gleichsam fleischige. Außer dem, daß diese vier Häutlein die Puls-Ader formiren, haben sie noch ihren besondern Nutzen, zumal die dritte oder musculöse, als welche die Puls-Ader zusammen drückt und macht, daß das aus dem Herzen in die Puls-Ader dringende Blut, durch die engsten Wege, den andern Theilen zur Nahrung überbracht wird.

*Arteria Magna, Aorta, Maxima, Crassa, παράσημη, παράσημη, παράσημη, die grosse Puls-Ader, ist ein häutiges, weites und starkes Gefäß, so unmittelbar aus der linken Herz-Kammer ausgehet, das Blut aus dem Herzen mit Schlag empfängt, und vermittelst seiner Aeste durch den ganzen Leib vertheilet. Dahero diese Ader bald Anfangs, wo sie gleichsam ausgetrocknet, starr und knorplicht zu seyn scheinet, mit dreyen Wonden-förmigen Valvula oder Falten versehen ist, welche verhindern, daß das Blut nicht zurück treten kan; und nachdem sie zwey Aeste, so Arteria coronaria heissen, dem Herzen mitgetheilet, wird sie in zwey Haupt-Stämme, den Ascendentem, den aufsteigenden, und Descendentem, den absteigenden vertheilet, welche Eintheilung aber Verbeyn. Anatom. p. 397. nicht will gelten lassen.*

*Arteria Mésaraica, die Gekröß-Puls-Ader; ist zweyerley, eine die untere, so ihre Zweiglein gegen die dicke Därme austheilet; die andere, die obere, welche in unterschiedliche Zweige zertheilet wird, und durch das Gekröß zu allen kleinen Gedärmen gehet. Verbeyn. Anatom. p. 370.*

*Arteria Mesenterica inferior, die untere Gekröß-Puls-Ader, siehe Arteria Mésaraica.*

*Arteria Mesenterica superior, die obere Gekröß-Puls-Ader, siehe Arteria Mésaraica.*

*Arteria Muscula, die Mäuselein-Puls-Ader, welche zu einem Muscul gehet.*

*Arteria Muscula Cervicis, die Mäuselein-Puls-Ader des Haupts, siehe Arteria Cervicale.*

*Arteria Muscula Cruralis externa, die auswendige Mäuselein Puls-Ader des Schenckels, siehe Arteria Crurales.*

*Arteria Muscula Cruralis inferior, die untere Mäuselein Puls-Ader, siehe Arteria Crurales.*

*Arteria Muscula Cruralis superior, die obere Mäuselein Puls-Ader des Schenckels, siehe Arteria Crurales.*

*Arteria Pbronica, des Zwergfello-Puls-Ader, siehe Arteria Diaphragmatica.*

*Arteria Poplitea, der Knie-Scheibe Puls-Ader, siehe Arteria Crurales, Verbeyn. Anatom. p. 371.*

*Arteria Preparante, die zubereitende, oder den*

*Saamen bereitende Puls-Ader, siehe Arteria Spermatice.*

*Arteria Pudenda, die Schaam oder Geburtha-Glieder-Puls-Ader, siehe Pudenda.*

*Arteria Pulmonalis, αεργία πνεύμωνος ή πλευμώνος, die Lungen-Puls-Ader, welche die Alten aus einer falschen Meynung, Vena Arteriolam, Φάσια αεργείων, Puls-arterige Blut-Ader genennet, in der Meynung stehende, als wenn die Blut-Ader alleine aus der rechten, die Puls-Ader aber alleine aus der linken Herz-Kammer kämen, Gal. 7. admin. Anat. 4. Es ist aber die Lungen-Puls-Ader eine häutige Röhre, so mit der Arteria Magna aus gleichen Wesen und vier Häutlein bestehet, das Blut, indem sie sich zusammensetzt, aus der rechten Herz-Kammer empfängt und durch die Lungen vertheilet: deswegen sie sich auch bald Anfangs in den rechten und linken Stamm oder Ast vertheilt, deren jener zum rechten, dieser aber zum linken Lungen-Kappen gehet, und also dem erwarteten Blut von neuen Lufft beygebracht wird.*

*Arteria Sacra, die Heilige oder vielmehr des heiligen Beines Puls-Ader, entspringet, wo sich der absteigende Stamm der grossen Puls-Ader, bey dem obersten Theil des heiligen Beines, nachdem er über die Blut-Ader gegangen, in zwei grosse Aeste theilet, so Iliaci genennet werden, und zu denen Schenkeln lauffen, und ist zuweilen nur einige, welche mitten aus dieser Theilung hervorkommt, zuweilen aber zwey, die oben bey den Iliacis ramis entspringen. Verbeyn. Anatom. p. m. 371.*

*Arteria Succenturiata, die Leben-Tieren Puls-Ader, siehe Arteria Arribiliaria.*

*Arteria Suralis, die Waden Puls-Ader, entspringet aus einem Aste der Schenkel Puls-Ader, bes. Verbeyn. Anatom. p. 372.*

*Arteria Thoracica, die Brust Puls-Ader, siehe Arteria Intercostales.*

*Arteria Trachea, siehe Arteria Aspera.*

*Arteria Venalis, die Blut-adige Puls-Ader, siehe Vena Porta, es kan auch darunter die Arteria Palmonalis verstanden werden, davon an seinem Orte.*

*Arteriaca, αεργείας, scil. αερός, siehe Arteria.*

*Arteria Aorta Truncus ascendens, τὸ μέρος απροσαίτης προσόπου, Gal. de Vnu Part. XVI. 10. 11. der aufwärtssteigende Stamm der grossen Puls-Ader; dieser steigt lang in die Höhe, bey der Arteria Aspera hinauf bis zu den Schlüssel-Beinen und theilet sich daselbst in zwey Aeste, welche Arteria subclaviz, oder unter den Schlüssel-Beinen liegende Puls-Aderen heissen. Die eine wendet sich zu Rechten, die andere zur Linken, beide bringen von jeder Seite Aeste, welche ihren Namen von denen Theilen, in welche sie sich ausbreiten, haben, als da sind Caroides die Schlafl. Puls-Aderen Caroides intiores & extiores, innerliche und äußerliche, die nach dem Haupte zugehen; ferner sind mediaillini, intercostales, axillares &c.*

*Arteria Aorta Truncus descendens, τὸ μέρος παραστομής, Gal. de Vnu Partium XVI. 10. 11. der absteigende Stamm der grossen Puls-Ader. Ehe dieser von der Brust ausgehet, giebt er dem Herz-Fell, dem Zwerg-Fell und den Unter-Rippen ihre Aeste. Nach diesem beugt er sich durch das Zwerg-Fell und theilet sich in unterschiedene Aeste.*

*Arteria aspera angulosa, heißt die Enge des Luft-Röhre.*

*Arterie*